

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 50

Rubrik: Apropos Sport!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Apropos Sport!

Vor einigen Wochen diskutierten Trainer, Sportführer, Wissenschaftler und Vertreter der Massenmedien in Magglingen über das Thema «Spitzensport ein Problem?» Nach Informationen über die Teilgebiete «Sieg um jeden Preis» (Sportmedizin), «Was kann die Wissenschaft?» (Biomechanik, Sportpsychologie), «Ist Sport politisch?» wurde die Tagung mit einem Podiumsgespräch über das Thema «Was bedeutet Spitzensport der Öffentlichkeit?» abgeschlossen, wobei ein vorher aufgenommenes Interview mit Bundespräsident Rudolf Gnägi eingeblendet wurde. Die anstehenden Themen waren nicht neu.

Ein alter Fuchs unter den anwesenden Redaktoren meinte dann auch: «Genau dieselben Probleme haben wir schon vor sechs Jahren diskutiert.» Allerdings erhielten sie durch die jüngste Entwicklung mehr Profil, verlangen dringender eine Stellungnahme, fordern mutige Entscheidungen. Aber man drehte sich einmal mehr im Kreise herum. Obwohl die moderne Form der sogenannten Informationsstände attraktiv war, etliche Voten akademischer, in der Form vielfach eleganter und geschliffener, blieb es «alter Wein in neuen Schläuchen».

Verschiedene Diskussionsredner setzten sich vehement für eine Beschränkung der Ziele ein. Die Sportverbände wurden aufgefordert, die Situation realer zu

beurteilen und nicht stets den Mount Everest anzuvisieren, wenn nur der Chasseral im Bereiche der Möglichkeiten liege. Also reale Einschätzung der Lage auch dann, wenn die sogenannte Öffentlichkeit olympische Medaillen fordere. «Militante» Befürworter des Spitzensportes erklärten, auch sie sähen die Auswüchse und die Gefahren des Spitzen- resp. Schaufenstersportes. Es gälte, die Entwicklung wachsam zu verfolgen und Ungesundes zu verhindern; trotzdem dürfe unser Land international nicht abseits stehen; die Öffentlichkeit verlange internationale Beteiligung. Ähnlich sprach auch der bundesrätliche Redner.

Die Öffentlichkeit verlangt aber nicht nur Teilnahme, sondern auch gutes Abschneiden,

fordert Siege und wenn möglich olympische Medaillen. Erinnern wir uns nur des allgemeinen Katzenjammers, als in Montreal in den ersten Tagen etliches krumm lief und sich keine Erfolge einstellten... Also doch Sieg um jeden Preis?

Der Chef des Forschungsinstitutes in Magglingen erklärte, was die «illegalen Mittel» anbelangt, klar und eindeutig: «Ohne mich!» und zitierte Bert Brecht: «Der grosse Sport fängt dort an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein.»

Wenn man weiss, welch tiefe Einblicke der Magglinger Arzt in seiner Arbeit in die Auswirkungen und teilweisen Folgen des Spitzensportes erhält, kann man kaum glauben, er habe Brecht «nur einfach so» zitiert. *Speer*

OSTSCHWEIZ vielseitig • nah • preiswert • einfach toll.

Braunwald Fröhlicher Ort für Wintersport

- Skikarussell mit 6 Sportbahnen
- Skischule — Eisbahn — Rodeln — Langlaufloipe — 20 km gebahnte Spazierwege
- Vorteilhafte Hotelpreise
- 7 Tage «ALL IN» Januar und März ab Fr. 365.—
- Offene P und Parkhaus in Linthal

Auskunft Verkehrsbüro 8784 Braunwald Tel. 058 - 84 11 08
Automat. Schnee- und Wetterbericht Tel. 058 - 84 35 35



Preisgünstige Winter-sportferien im «Chlital» Bahnen — Pisten — Gastlichkeit

1 Woche Hotelaufenthalt (HP) ab Fr. 182.—.
Auskunft: Verkehrsverein Sernftal, 8767 Elm.
Engi: Tel. 058 - 86 11 55. Matt: Tel. 058 - 86 17 45
Elm: Tel. 058 - 86 17 44.

Amden

Sonnenterrasse über dem Walensee (900—1400 m)

Sesselbahn - Skilifte - Langlaufloipe - Skischule - Hallenbad - Natureisbahn - gepfadete Spazierwege - Gästekinderhort.

Amdener Sportwochen im Januar und März.
Wochenpauschalarrangements ab Fr. 298.—.

Verkehrsbüro, 8873 Amden, Tel. 058 - 46 14 13.
Schnee-Wetterbericht, Strassenzustand. Tel. 058 - 46 17 02.



- Wir bieten Ihnen den gewünschten Komfort und Behaglichkeit zu vernünftigen Preisen (Zimmer mit Bad und WC).
- Halbpension ab Fr. 31.— bis Fr. 47.—.
- Günstige Wochenpauschale Januar und März

• Auskunft: L. und R. Eberle, 8873 Amden
Tel. 058 - 46 11 94

Sesselbahn Kerenzerberg

Höhendifferenz 1000 m. Abwechslungsreiches Gelände mit maschinell präparierten Pisten.

Bekannt für hervorragende Schneeverhältnisse.
Tageskarten für Erwachsene Fr. 15.—, Kinder Fr. 10.—. Übungslift, Parking, Berggasthaus, Hallenschwimmbad Filzbach.

Auskunft: Tel. 058 - 32 11 68 oder 32 14 41.

mit anschliessenden Skiliften in herrlichem Skigebiet.

Amden, Flumserberge, Pizol, Wildhaus, Unterwasser, Alt St. Johann, Stein, Nesslau, Krummenau, Ebnat-Kappel, Degersheim, Rietbad, Buchserberg, Hemberg, Atzmännig, Gommiswald, Gähwil



St. Galler Land Pulverschnee und Sonnen Land

FSG Fremdenverkehrsverband des Kantons St. Gallen, Postfach 476, CH-9001 St. Gallen. Telefon 071 - 22 62 62

Appenzellerland

Kur- und Apparthotel «SEEBLICK» Wienacht

bei Heiden (700 m)

Gemütlich, unkonventionell. Der richtige Ort zur Entspannung. Herrliche Aussichtslage ob Bodensee.

Eigenes Hallenbad 33°, Sauna, Solarium. Vielseitige Kuranwendungen, Gesichts-, Fusspflege, Massagen.

2-Zimmer-Appartement ab Fr. 27.—, Zimmer mit Dusche/WC, Vollpension ab Fr. 45.—.

Prospekt durch Kurhotel Seeblick, 9405 Wienacht. Tel. 071 - 91 29 98.

Sportbahnen



Goldingen

Bahn 055 - 88 12 35 Hotel 055 - 88 13 44
Herrliches Skigebiet für jeden Fahrer — gute Zufahrten — grosse Parkplätze — 3 Skilifte — 1 Übungslift — Skischule — Hotel Restaurant Talstation und Selbstbedienungsrestaurant — Matratzenlager. Modernste Doppelsesselbahn.
Nachtskifahren Montag bis Samstag, 19.15—22 Uhr.
Ganze Woche Tageskarten.
Schnee- und Wetterbericht: Telefon 055 - 88 13 31.

Unterwasser

Hotel Sternern

Ideal für Sport und Erholung

Das behagliche, komfortable Haus mit vernünftigen Preisen. Erstklassige Spezialitäten aus Küche + Keller. Dancing + Bar. Unterwasser besitzt ein herrliches Skigebiet bis 2300 m.

20 Sportbahnen und Skilifte im Umkreis von 3 km. — Tagespauschalpreise (Garni: Hp., Vp.) Fr. 25.— bis 80.— pro Person.

Familie Max Looser-Amstutz, Besitzer. Telefon 074 - 5 24 24.



Hotel Kottmann

Bad Rogaz Familie R. Martin
Tel. 085 - 9 13 15
Telex 74 199

Thermalbäder und Skilaufen — die ideale Kombination für Gesundheit und Sport. Spezialitäten-Restaurant - Bar. Eigene Therapieabteilung, Sauna, Massage im Haus.

Alt St. Johann

im Obertoggenburg Hotel Schweizerhof

Sehr gepflegt und heimelig. 55 B., alle Z. fl. W., teilw. mit Bad/Dusche/WC. Etagenduschen. Preisgünstige Tagespauschale — Vollpension — ab Fr. 38.—, mit sorgfältigster Küche. Ideales Skigebiet. Sesselbahn Selamatt und 3 Skilifte. Schweiz, Skischule und Skiwanderschule. 25 km Loipen mit Teststrecken. Viele gepfadete Spazierwege.

70 Jahre Familienbesitz: W. Schlumpf. Tel. 074 - 5 11 21.

WILDHAUS

HOTEL ALPENBLICK

Schönes Familien- und Sporthotel in unmittelbarer Nähe von Bahnen, Curling, Eisfeld. Heimelige Zimmer, zum grössten Teil mit Douche, WC und Balkon. Tagespauschalpreise (Vp.) ab Fr. 37.— bis Fr. 50.— (Kinder ermässigte Preise).

Restaurant, Café, eigene Konditorei mit Toggenburger Spezialitäten, Bar, Dancing.

Besitzer: A. Lenz und J. Wirth Telefon 074 - 5 13 43.

HOTEL Toggenburg WILDHAUS

1100 m über Meer. Das heimelige Familienhotel an ruhiger Lage, mitten im herrlichen Skigebiet des Obertoggenburgs. Zimmer mit Bad, Telefon und Balkon. Sonnige Südzimmer mit Ausblick auf die Kurfirsten. Spezialitäten-Restaurant.

Tagespauschale: Fr. 38.— bis 50.— (Vollpension). Wochenpauschale ab Fr. 230.— (Halbpension). Günstige Vor- und Nachsaisonpreise.

Familie H. Vetsch, 9601 Wildhaus. Telefon 074 - 5 23 23.